



“Nichts ist gesünder, als sich ab und zu krank zu lachen.

18. Mai: Christi Himmelfahrt

„So stell ich mir den Himmel vor“ mit dieser Aufgabenstellung bin ich in der Grundschule oft in das Thema Christi Himmelfahrt eingestiegen. Ich ließ die Kinder dabei Bilder malen, wie sie sich den Himmel vorstellen. Es waren durchweg freundliche und hoffnungsvolle Bilder, die die Kinder aufs Blatt Papier brachten: Schön gestaltete Gärten, in die ein goldenes, prächtig verziertes Tor den Eingang bot. Darin wohnten freundliche Wesen – Engel, die die Ankommenden liebevoll aufnehmen. Alles war schön – kein Leid, kein Hunger, kein Krieg und kein Streit. „Ja, dort würde ich auch gerne zuhause sein und meine Bleibe finden“, dachte ich mir.

Am Fest Christi Himmelfahrt feiern wir, dass Jesus in den Himmel aufgenommen wird, dass er in das Reich seines Vaters auffährt und dorthin zurückkehrt. Und genauso wie wir an Ostern eingeladen sind, zu glauben, dass wir mit Christus auferstehen, dürfen wir auch am Fest Christi Himmelfahrt darauf vertrauen, dass er uns mitnimmt in den Himmel, in seines Vaters Reich.

Diese freudige Hoffnung scheint auch im jetzigen Leben schon manchmal auf, wenn wir Menschen begegnen, die es gut mit uns meinen, wenn wir beschenkt werden mit Gastfreundschaft, Wohlwollen und Verständnis. Wenn wir Erfahrungen machen dürfen, die einfach himmlisch sind.

Genau das war es, was in den Gesprächen mit den Kindern in der Grundschule über ihre Kunstwerke als Fazit stand: Himmlische Momente sind auch hier auf Erden schon möglich!

Möglichst viele dieser Momente im Jetzt und Hier schon erleben zu dürfen, das wünsche ich Ihnen – auch über das Fest Christi Himmelfahrt hinaus.

Herzlich

Andreas Barzen, Gemeindereferent



Foto: zeno.org

Himmelfahrt Christi, Giotto di Bondone, Fresko in der Arenakapelle, Padua, 14. Jahrhundert

Gesucht

Gesucht: Der Heilige Geist!

Ist unsere Kirche geistverlassen?

Vom Heiligen Geist verlassen?

Ist unsere Kirche geistvergessen?

Hat sie den Heiligen Geist vergessen?“

Leben als Gabe und als Geben.

Du hast den Heiligen Geist empfangen.

Damit das Tote in deinem Leben aufsteht und lebt.

In deiner und in der ganzen Welt.

Und sie empfangen den Heiligen Geist.

Foto: garageband, pixabay

Nach Dorothee Sandherr-Klemp (zu Apg 8,5–8.14-17), aus: Magnificat. Das Stundenbuch 05/2023, Verlag Butzon & Bercker, Kevelaer; www.magnificat.de In: Pfarrbriefservice.de.

Infos aus dem Verwaltungsrat



Der neue Verwaltungsrat der Kirchengemeinde Vallendar St. Maria Magdalena hat sich in seiner Sitzung am 7. Mai 2023 konstituiert. Dem Verwaltungsrat gehören an: Pfr. Martin Lasiewicz (amtliches Mitglied, Vorsitzender), Stephanie

Pfaffenheuser (Pfarrbezirk Niederwerth, stellvertretende Vorsitzende), Jürgen Strub (Pfarrbezirk Urbar, Protokollführer), Birgit Jächel (Pfarrbezirk Niederwerth), Dr. Rainer Kunert (Pfarrbezirk Vallendar), Dr. Winfried Scholz (Pfarrbezirk Vallendar), Marion Strub (Pfarrbezirk Urbar). Rendantin Susanne Hödt nimmt beratend an den Sitzungen teil. Als Kontaktpersonen des Verwaltungsrates zum Pfarrgemeinderat wurden Birgit Jächel und Marion Strub benannt. In die Verbandsvertretung des Kirchengemeindeverbandes des Pastoralen Raums Koblenz wurden Birgit Jächel, Dr. Winfried Scholz und Marion Strub delegiert.

In der kommenden Zeit wird sich der neue Verwaltungsrat mit den Grundlagen seiner Arbeit befassen und in die Themen Finanzen, Personal und Liegenschaften einarbeiten. Verwaltungsteams für verschiedene Bereiche, in denen weitere Ehrenamtliche mitarbeiten, sollen so bald wie möglich eingerichtet werden.

Die nächsten Sitzungen sind am 07.06. und am 04.07.2023. Sitzungen des Verwaltungsrates sind nicht öffentlich.

7. Vallendarer a-cappella-Festival

Vorankündigung: Termin vormerken! Der Kartenvorverkauf startet am 15. August 2023.

Kolpingsfamilie Vallendar präsentiert:

a-cappella
FESTIVAL

30.09.2023
Einlass: 18.30 Uhr
Beginn: 19.30 Uhr

Vallendar
Kreuzkirche Mall. Berg

„Für eine Kirche ohne Angst“

Kolping

**#OutInChurch -
Für eine Kirche
ohne Angst**

Ein Gesprächsabend
zur aktuellen Situation
der katholischen Kirche

Donnerstag, 25. Mai 2023
20:00 Uhr
Kreuzkirche Vallendar

Keine Anmeldung erforderlich!

Kolpingsfamilie Vallendar

Als Fortsetzung des Abends „Nenn mir einen Grund in der Kirche zu bleiben“, zu dem die Kolpingsfamilie im vergangenen Jahr ca. 50 Interessierte begrüßen konnte, lädt sie am **Donnerstag, 25. Mai 2023, um 20:00 Uhr** zu einem Gesprächsabend unter dem Thema „#OutInChurch – Für eine

Kirche ohne Angst“ in die Kreuzkirche ein. Eine Teilnehmerin der Initiative von queeren Menschen, die beruflich oder ehrenamtlich in der katholischen Kirche in Deutschland tätig sind, wird aus erster Hand von Ihren Erlebnissen berichten. Es wird eine theologische Einordnung der bisherigen rigiden Haltung der Kirche versucht.

Blumenschmuck in der Pfarrkirche

Einladung für Kreative: Wenn Sie Freude daran haben mit Blumen und Zweigen und allem, was die Natur zur Verfügung stellt, den Kirchenraum unserer Pfarrkirche zu gestalten – zu Festtagen oder längerfristig – freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme mit: Mechtild Müller 61126 oder 0157-56545331.

Motorradwallfahrt nach Schönstatt

„Die Straße verbindet – miteinander von Herz zu Herz“ unter diesem Thema lädt die Schönstatt-Pilgerzentrale am 20. – 21. Mai 2023 zur Motorradwallfahrt ein mit Ausfahrt, Lagerfeuer, Gottesdienst und Bikersegnung. Infos: Pilgerzentrale Schönstatt, Tel. 0261/962640, Mail: kontakt@schoenstatt-info.de

Gedenken an die Verstorbenen

Öffne das Fenster der Hoffnug weit, bis du das Singen des Morgensterns hörst. Rettung strömt herein, lichtschnell, in das Dunkel deiner Angst und dein Lebenshaus wird hell. unbekannt

Manfred Streble, 84 Jahre

Willi Jächel, 83 Jahre

Josef Münzel, 90 Jahre

Sehnsucht nach Ruhe



Wo kann ich hin, wenn ich Ruhe brauche? Es gibt die Orte, wo ich sie nicht vermute, zu einer Zeit, mit der ich nicht gerechnet habe.

Doch einer wartet da schon auf mich – und das bist du, Gott!

Danke!

Foto: Nguyen Ninh Lich, pixabay



Ich suchte heute in der ganzen Stadt nach einem Gesicht, bei dem ich mir vorstellen kann, über meine Ängste und Sorgen zu reden. Ein Gesicht, bei dem ich alles sagen kann, wenn ich nicht fertig werde mit mir selber, wenn mich die Sehnsucht packt, wenn ich jemanden brauche.

Es müsste ein mütterliches Gesicht sein, damit ich Vertrauen haben kann, damit ich Wärme spüre, damit ich wieder Mut fasse. Es müsste ein erlöstes Gesicht sein, damit ich vor ihm beten und bitten kann.

Ich suchte und ich fand abgehetzte Gesichter, deren Blick leer war und wie verschleiert. Es waren Gesichter, die von Hoffnungslosigkeit und Hetze voll waren und auf keinen Fall Platz hatten auch noch meinen Rucksack aufzunehmen.

Verzweifelt trat ich in eine Kirche. Und dort fand ich das Gesicht: Maria.

vgl. M. Oeynhaus



Foto: Nguyen Dinh Lich, pixabay

Das Gras wächst nicht schneller, wenn man daran zieht.

Hab Geduld!

Sprichwort



*Das deutlichste
Anzeichen von
Weisheit ist
anhaltend
gute Laune*

Michel de Montaigne

Foto: pixabaer, pixabay

UMRUNDEN

Im Park des Kurhauses der Barmherzigen Brüder in Schärding/Inn lädt eine Grotte mit großer Marienstatue zum Besuch ein. Ein kleines Schildchen schlägt vor: Umrunden Sie drei Mal die Mariengrotte zum Stärken und zum Loslassen.“

Mai, der Monat, der besonders auf Maria hinweist und einlädt in ihrer mütterlichen Nähe, Beschwerendes loszulassen, Stärkendes anzunehmen, sich von ihr trösten zu lassen oder mit ihr neue Wege zu suchen, wie sie sie in ihrem bewegten Leben ständig suchen musste. Wie gut, ein Leben lang eine sorgende Mutter zu haben.

nach Martina Liebhäuser-Haggenmüller



Foto: Erwin, pixabay

Maiandacht in Niederwerth

Herzliche Einladung an alle zur Maiandacht am 21. Mai um 18.00 Uhr in der St. Georgs Kirche in Niederwerth. Die Pilgerkreise der drei Teilgemeinden haben die Gestaltung übernommen. In einer Welt, die aus den Fugen zu geraten scheint, tut es gut, zur Mutter der Zuversicht kommen zu können und vertrauensvoll um ihre Wegbegleitung zu bitten.

Komm in die Kinderkirche



Unter dem Thema „Kostbar wie eine Perle“ lädt die Pfarrei St. Maria Magdalena Vallendar am Freitag, 19. Mai 2023 von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr in den Nebenraum der Kreuzkirche auf dem Mallendarer Berg zur

Kinderkirche ein. Für Familien mit Kindern im Alter von etwa 3 bis 7 Jahren heißt es wieder „Geschichten aus der Bibel hören, singen, beten, basteln, spielen und vieles mehr“. Kontakt: Andrea Ohlig und Susanne Böhm



Foto: Pezibaer, Pixabay

Pfarrbüro

Öffnungszeiten und telefonische Sprechzeiten: Montag und Freitag von 9 Uhr bis 11 Uhr, Mittwoch von 15 Uhr bis 18 Uhr. Telefon: 0261 963190, E-Mail: buero@pfarrei-vallendar.de

GOTTESDIENSTORDNUNG & Termine

ST. MARZELLINUS UND PETRUS, VALLENDAR

- **12.05., 18.00 Uhr:** Frühjahrsandacht mit ukrainischem Chor
- **18.05., 10.00 Uhr:** Ökumenischer Himmelfahrtsgottesdienst an der Wambachhütte mit anschl. Picknick
- **18.05., 11.00 Uhr:** Christi Himmelfahrt, Hl. Messe
- **21.05., 11.00 Uhr:** Familienmesse 1. Jahrgedächtnis für + Frau Marlies Hahn
- **24.05., 10.00 Uhr:** Gottesdienst in St. Josef
- **28.05., 11.30 Uhr:** Pfingsten, Heilige Messe

ST. PETER UND PAUL, URBAR

- **08.05., 10.00 Uhr:** Dankamt der Kommunionkinder
- **10.05., 16.45 Uhr:** Ökumenische Maiandacht Treffpunkt an der Kapelle Urbar am Kreisel; Schlussandacht in der Kirche, anschließend, Umtrunk
- **19.05., 18.00 Uhr:** Maiandacht gestaltet von der Frauengemeinschaft Urbar
- **20.05., 18.00 Uhr:** Vorabendmesse
- **28.05., 10.00 Uhr:** Kirmeshochamt

ST. GEORG, NIEDERWERTH

- **07.05., 18.00 Uhr:** Friedensgebet
- **13.05., 18.00 Uhr:** Vorabendmesse Sechswochenamt für + Herrn Josef Jächel, 1. Jahrgedächtnis für + Herrn Peter Becker, für + Frau Klara Schäfer, für + Frau Hilde Jächel, für ++ Günther und Hermann Stein“
- **17.05., 18.00 Uhr:** Vorabendmesse zu Christi Himmelfahrt
- **21.05., 18.00 Uhr:** Maiandacht der Pilgerkreise
- **27.05., 18.00 Uhr:** Vorabendmesse 1. Jahrgedächtnis für + Herrn Wilhelm Zengler, Stiftungsmesse für ++ Theodor und Gertrud Klöckner geb. Kegel sowie für ++ Josef und Irmgard Klöckner geb. Meyer

KREUZKIRCHE, MALLENDARER BERG

- **14.05., 11.00 Uhr:** Heilige Messe für + Herrn Helmut Bretz, für + Frau Käthe Krumholz geb. Bell
- **19.05., 16.30 Uhr:** Kinderkirche
- **29.05., 11.00 Uhr:** Ökumenischer Gottesdienst zur Taufenerneuerung

Zum Schmunzeln

Sophie (4) aus Deutschland geht mit Oma und Opa aus Österreich im österreichischen Wald bei frühlinghaftem Wetter spazieren. „Ist das eigentlich ein Regenwald, hier?“, fragt sie neugierig. „Nein“, meint die Oma, „hier in Österreich haben wir keinen Regenwald.“ Sophie: „O, ihr Armen, wir in Deutschland haben ganz viele davon.“